

Kurzchronik:

Die älteste Fahne der Kufsteiner Schützenkompanie stammt aus dem Jahre 1684. Die Fahne ist in Fragmenten noch vorhanden. Feuertaufe der Kompanie im Jahre 1703 beim Einfall der kurbayrischen Truppen am Thierberg und an der Kieferer Brücke.

Im November 1796 und März 1797 war die Kompanie unter Hauptmann Anton v. Ottenthal im Gefecht bei der Verteidigung des Dorfes Faedo im Einsatz (Protokoll des Klebeck Infant. Reg. Nr. 3867 v. 10.08.1797). Unter Hauptmann Georg Suppenmoser kämpfte die Kufsteiner Schützenkompanie bei Windhausen (November 1800) und am 24. Dezember 1800 im Gefecht bei Waidring und verfolgte den Feind bis Bad Reichenhall. Am 6. November 1805 stand die Kompanie am Pass Hörhag gegen ein französisches Korps, welches nach fünfstündigem Kampf zum Rückzug gezwungen wurde.

1809 standen Teile der Kompanie unter den Kommandanten Sieberer und Speckbacher bei der Blockade von Kufstein sowie bei den Kämpfen bei Wildbichl, Hörhag und Kirchsteg.

Im Jahre 1848 zog die Kufsteiner Schützenkompanie als erste der Unterinntaler Kompanien unter Hauptmann Anton Kink gegen den Feind und beteiligte sich rühmlich an den Gefechten am Tonalepaß.

Im Jahre 1859 stand die Kompanie unter Hauptmann Otto Ager in Judikarien (westlich von Trient) im Einsatz.

Am 28. September 1864 rückte die Kompanie zur Kaiser Huldigung nach Innsbruck aus.

1879 wurde Kaiser Franz Josef von der Schützenkompanie Kufstein am Bahnhof Kufstein empfangen. Der Kaiser trägt sich in das Matrikelbuch ein.

1885: Eröffnung des österreichischen Bundesschießen in Innsbruck. Die Kompanie Kufstein war unter Hauptmann Gottfried Gstrein anwesend und erntete anerkennende Worte des Kaisers über das Auftreten der Kompanie und der Marketenderin Therese Zöttl. Kaiserin Elisabeth ließ ein Bild der Marketenderin Therese Zöttl anfertigen und schenkte es dem Kaiser zum Geburtstag.

1898: Weihe der Kufsteiner Schützenfahne unter welcher das Kufsteiner Bataillon im Jahre 1915 an die Südfront zog.

1922: 1. Ausrückung der Kompanie nach dem 1. Weltkrieg zur Fronleichnamsprozession unter Hauptmann Gottardi.

1937: Fahnenweihe der neuen Kompaniefahne unter Hauptmann Karl Fehringer.

Bei Ende des 2. Weltkrieges im Jahre 1945 wurden die wertvollen Schützenketten, die Kompaniegewehre (Werndl) und die Fahnen versteckt um sie dem Zugriff der damaligen Besatzungsmacht zu entziehen.

1946: Teilnahme an der großen Südtirolkundgebung in Innsbruck. Der Hauptmann war damals Karl Fehringer.

1958 beging die Schützengilde Kufstein das 450 Bestandsjubiläum. Der damalige Hauptmann war Hans Eggersberger.

2008 beging die Schützengilde Kufstein, deren Kompanie wir sind, das 500Jahr Bestandsjubiläum unter Hauptmann Ernst Zimmermann.